

stehen 4 lange fadenförmige starke Haare, welche länger sind, als die auf den mittleren Segmenten.“

„Bei der Berührung lassen sich diese Thiere schnell zu Boden fallen. Nach circa 3 Wochen sind sie erwachsen und machen sich ein loses, weites, rothbraunes Gespinnst, durch welches die gelbbraune, schwarz geäderte Puppe wie durch ein tüllartiges Netzwerk durchschimmern; in circa 16 Tagen entwickelt sich der Schmetterling. Dies geschieht immer einige Stunden nach Mitternacht, so daß der Falter Morgens schon genug erstarkt ist, um fortzufliegen. Er fliegt bei Tage und stets im Zickzack, weshalb er schwer zu fangen ist, obwohl man manchmal Züge bemerken kann, die wochenlang zu Millionen von Individuen über den eine halbe Stunde breiten Maroni fliegen.“

Nekrolog.

Dr. W. G. Rosenhauer

geboren zu Wunsiedel am 11. September 1813, besuchte das Gymnasium zu Hof, machte das Doctor-Examen 1838 und wurde 1843 als Conservator der zoologischen und mineralogischen Sammlungen der Universität Erlangen angestellt, 1852 zum Privatdocenten, 1858 zum Prof. extraordinarius ernannt.

Ueber seine entomologischen Werke giebt Hagen's Bibliotheca Entomologica Auskunft. „Die Thiere Andalusiens (1856)“ sind das bekannteste darunter und wurden von allen Seiten rühmend anerkannt. Unsere Zeitung hatte sich mehrfacher Beiträge von ihm zu erfreuen.

Daß Rosenhauer seit einer Reihe von Jahren sich mit den ersten Ständen der Insecten, namentlich der Käfer, eifrig und eingehend beschäftigte, ist bekannt. Es ist dem Unterzeichneten die erfreuliche Zusicherung zugegangen, daß sein, diesen Gegenstand betreffendes, hinterlassenes Manuscript durch unsere Zeitung veröffentlicht werden soll.

Rosenhauer starb am 13. Juni an einem Schlaganfall, rasch und schmerzlos. Ihm sei die Erde leicht!

Dr. C. A. Dohrn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Nekrolog: Dr. W. G. Rosenhauer 488](#)